

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1997)
Heft: 112

Artikel: Spannende Stoffgeschichten : spanische Designermode
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feines Gespür für Textil und lustvoller Umgang mit Stoffen – das ist der gemeinsame Nenner, auf dem sich spanische Designer mit ihren Entwürfen finden. Und es ist nicht ein kleinster gemeinsamer Nenner, denn er trifft den Kern heutiger Modeaussage, die von innovativem Stoff vor allem anderen bestimmt ist.

Einst zeigte sich spanische Mode-Avantgarde, etwa Adolfo Dominguez und Antonio Mirò in ihren Anfängen, überaus puristisch und wenn nicht dunkel-, so zumindest einfarbig, karg in der Erscheinung und herb in der Ausstrahlung. Jetzt lässt die kreative Szene entschieden mehr sinnlichen Ausdruck in die modische Gestaltung einfließen. Dekor wird in Betracht gezogen, freilich kaum bei den Silhouetten, die klar und grosszügig sind und gern die Wechselwirkungen von maskulinen und femininen Elementen erproben, zumal sich manche Designer ohnehin mit beiden Seiten befassen und durchaus eine gewisse stilistische Übereinkunft ausdrücken. Mit Schnitten wird wenig experimentiert. Komplizierte Linienführungen, extravagante Asymmetrien oder kunstvolle Drapierungen sind kein bevorzugtes Spielfeld.

Spanische Mode erzählt dafür ungewohnt spannende Stoffgeschichten, das ist ihre Stärke. Dekor heisst in erster Linie: dekoratives, attraktives, interessantes Material und kreativer Mix. Das jedenfalls ist die Botschaft der fünf Designer aus Barcelona, die vorausgedachte Vorstellungen von nächstjähriger Wintermode aus aktuellsten Stoffen schweizerischer Herkunft realisiert haben.

Dass Wintermode in südlichen Gefilden natürlich eh nicht total verumumt und dunkelfarbig einherkommt, versteht sich und drückt sich in der Auswahl der Qualitäten aus. Das eigentliche Raffinement indessen bringt nicht der einzelne Stoff zustande, sondern der subtile Aufbau von Farbklangen, das überlegte Zusammenfügen von Dessinierungen und Materialaspekten. Dabei wird oft eigenwillig vorgegangen, immer aber auch behutsam, wie überhaupt der laute Effekt oder billige Reiz nicht Sache der spanischen Designer ist.

Konzept und Text: Jole Fontana · Fotos: Yann Mercader

SPANNENDE STOFFGESCHICHTEN

SPANISCHE DESIGNERMODE



Josep Font

Subtile Farbabstimmung:
Strukturgewebe von **Weis-
brod-Zürcher** für den Anzug,
blumengemusterter Jac-
quard von **GMG Greuter**
Mitlödi Gessner für die
Weste und Transparent-
gewebe von **Abraham** für
die Bluse.



Roser Marcé

Extravagante Kombination vom leicht beschichteten Jacquard-Karo des Hosenanzugs von **GMG Greuter Mitlödi Gessner** und der exklusiven Guipurestickerei mit Silberlurex von **Bischoff** am Tunikakleid.

Antonio Mirò

Dekorativer Effekt für die
Jacke aus gemustertem
Wollgewebe mit feiner
Frotté-Optik zur weiten
Hose aus leichtem Woll-
crêpe, beide Stoffe von
Abraham.





Josep Abril
Grauton-Dreiklang: helle
Hose aus Baumwollsatin
von **Hausammann + Moos**,
mausgrauer Kurzmantel
aus leicht geschmirkeltem
Mischgewebe von **Weis-
brod-Zürcher** und Polopulli
aus tweedigem Jersey von
**GMG Greuter Mitlödi
Gessner**.

Roser Marcè

Keine Angst vor grossrap-
portigem Dessin: zwei-
teiliges Kleid aus Plissé
imprimé von **GMG Greuter**
Mitlödi Gessner, winter-
warm wattierte Jacke aus
geschmirgelter Baumwoll-
gabardine von **Hausam-
mann + Moos**.



Antonio Mirò

Leichtigkeit und Souplesse
für das Männer-Outfit –
puristischer Tunique-Mantel
aus Crêpe in Wolle/Baum-
wolle, Fil-à-fil-Hose und
Baumwollhemd, alle Stoffe
von **Hausammann + Moos**.

Antonio Mirò

Delikater Mix von Mustern und Qualitäten: Jacquardjersey mit markanter Struktur für die Jacke und leichtes, schaftgemustertes Doppelgewebe für die Hose, beide von **GMG Greuter Mitlödi Gessner** und Jacquardbluse von **Abraham**.



Armand Basi
Unterspielter Glanz und
markante Farbe für ihn:
Hemd aus feinmaschigem
Glanzgar-Jersey von **GMG**
Greuter Mitlödi Gessner
zur Hose aus Satinkaro von
Weisbrod-Zürcher.



A full-page photograph of a man standing on a balcony with a glass railing. He is wearing a long, double-breasted coat in a light brown or taupe color over a dark shirt and tie. He is looking directly at the camera with a serious expression. The background shows a cityscape with several buildings, including two prominent ones with conical roofs. The lighting is bright, suggesting a sunny day.

Josep Abril

Sportliche Attitüde in Stoff und Stil: schwerer Baumwoll-diagonal mit leichter Beschichtung von **Haus-
ammann + Moos** für den Anzug mit aktueller langer Jacke.

Roser Marcè

Interessante Kombination von streng geometrischem und aufgelöst abstraktem Dessin in ganz unterschiedlichen Stoffqualitäten von **Abraham**: schaftgemustertes Wollmischgewebe für den Mantel ...



Roser Marcé
... und reiche Cloqué-Optik
auf Repsfond am Jacquard-
gewebe von **Abraham** für
die puristische Kleidsil-
houette.



Armand Basi
Ein Hauch von Glamour für
den dreiteiligen Anzug mit
betont langem Veston aus
gehintztem Chevron-Jac-
quard von **GMG Greuter**
Mitlödi Gessner, Hemd und
Shawl aus Crêpe Satin von
Abraham.

Armand Basi

Ein Anflug von Poesie in zarten Nuancen für das Mantelkleid aus allover besticktem Seidenorgandy mit Festonabschluss von **Bischoff** über einem Fourreau aus Crêpe Satin von **Abraham**.



A fashion photograph of a woman standing outdoors in front of a classical building with columns. She is wearing a large, white, crocheted shawl over a long, silver, shiny skirt. Her hair is pulled back in a bun, and she is looking down with her hand near her face. The background shows a stone wall and a dark column base.

Armand Basi

Luxuriöser Blickfang: riesige Echarpe aus Glanzgarn-Guipure von **Bischoff** über einem schmalen knöchellangen Kleid aus durchsichtigem Syntheticgewebe mit feinem Silberlurex-Effekt von **Weisbrod-Zürrer**.

Josep Font

Delikat in Farben und Materialien: langes Mantelkleid aus Transparentgewebe von **Abraham** über blümchenübersticktem Seidenorgandy von **Bischoff**, Jupe aus Moiré von **Weisbrod-Zürner**.

